



RCS Newsletter 2 / 2013

Riehen, Juni 2013

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde



Singing in the rain

..... war diesen Frühling angesagt um nicht den Koller oder sonstige Zustände einzufangen und Schwimmhäutchen anzusetzen. Viel besser war es auch zum Auftakt unserer diesjährigen GV im **Pantheon** in MuttENZ nicht und trotz grossem Aufmarsch der Riley – Familie hielten sich die Anfahrten der „RILEY-kte“ verständlicherweise in Grenzen.

Nach Kaffee (ohne avec) & Gipfeli schritt man zur 35. ordentlichen GV mit den üblichen Berichten über Erlebtes, Finanzen, Zukünftiges und Neuaufnahmen. Alle drei Kandidaten haben die Hürde geschafft und wir heissen **Christoph Egli** (Elf MKII 1965), **Jürg Haas** (Special 1937) und **Hans Rudolf Rüegg** (RMB 1948)

Herzlich willkommen!

Mögen sie viel Zeit und Lust für unsere gemeinsamen Passion finden!
Für die Hilfe beim Finden von Fahrzeugen, Ersatzteilen und Regalia, Handbücher und sonstiger Riley – Literatur ist unser Club mit seinen zahlreichen Mitgliedern und deren grossem Fachwissen die goldrichtige Adresse!



Im Anschluss an die GV besuchten wir unter kundiger Führung von Esther Hug die Ausstellung im Pantheon mit der soeben eröffneten Sonderschau **Klausenrennen**.



Beim Mittagessen im Restaurant Pantheon fanden die wichtigen „Benzin - Gespräche“ in gemütlicher Runde statt. Von gut unterrichteten Kreisen weiss ich, dass auch Anderes besprochen wurde.

Roland Schäublin möchte ich für seinen Beitrag unter der Rubrik „**Unsere Reporter auf Achse**“ herzlich danken und weitere Teilnehmende an Fahrten, Treffen, Rallyes aufmuntern ebenfalls darüber zu berichten!

Scheinwerfer einschalten und gleich notieren!

Wichtige Termine 2013
Riley Club Schweiz
Eine Marke – ein Club – viele Mitglieder

- 27. April 2013**
GV im Pantheon MuttENZ
- 24. und 25. August 2013**
Herbsttreffen
- 26. Oktober 2013**
Hock in Hünenberg

Frei Halte!

Jederzeit abrufbar auf unserer Website unter Download Informationen TERMINE RCS 2013.

www.oldtimer-schafisheim.ch
4. Oldtimertreffen Schafisheim
Alle Technik in jungem Grün
Sonntag 1. September 2013
10.00 - 17.00 Uhr
Gastronomie: D. Lubhart
Alte Steinerstrasse 20
Eintritt frei
Ausstellung, Konzerte und Schachturnier

HERBSTTREFFEN 2013

SA. 24. & SO. 25. AUGUST



NORDWESTSCHWEIZ

Unsere Freunde aus dem Baselbiet **Urs Meier & Roland Schäublin** organisieren das diesjährige RCS - Herbsttreffen vom **24. & 25. August**, wie könnte es anders sein, in der Nordwestschweiz.

Dem fleissigen OK gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre grosse Arbeit!

Mein zweiter Dank geht an **Stephan Kestenholz** und **Manfred Biedert** für Ihre Gastfreundschaft!



Die Ausschreibung dieses Weekends liegt der Newsletter bei mit der Bitte, die Anmeldung bis spätestens **Freitag, 12. Juli 2013** an ;

Roland Schäublin
Steinenweg 134
4469 Anwil

zu senden, zu mailen oder zu faxen!

Da wir für die Reservation die Hotelkosten zum Voraus bezahlen müssen, bitten wir um die entsprechende Überweisung in CHF oder Euro bis spätestens **12. Juli 2013** auf die angegebenen Club-Konti. Besten Dank für Euer Verständnis!



Jahresbeitrag 2013

Ebenfalls als Beilage findet Ihr das Schreiben zum Jahresbeitrag 2013. Der Kassier freut sich mit dem Vorstand auf eine baldige Überweisung in CHF oder Euro (der RCS führt je ein Bank-Konto in beiden Währungen) und selbstverständlich bedanken wir uns schon jetzt für zusätzliche Spenden!

Bei Einzahlung mit dem ES kann dieser sowohl für den **Mitgliederbeitrag** als auch für die Vorauszahlung der **Hotelkosten** der Herbstfahrt verwendet werden. Der Kassier dankt für die entsprechende Bezeichnung der Zahlungen!



Unsere Reporter auf Achse

Happy Rileying am Vintage Revival Monthéry 2013

Voller Vorfreude auf ein sonniges Wochenende verliessen Roland Woodtli, Heinz Müller und ich am Freitagmorgen das nasskalte Baselbiet in Richtung Paris. Die Rileys auf den Anhängern fest verzurt, fuhren wir auf der französischen Autobahn ohne Baustellen und mit sehr wenig Verkehr überraschend gut gegen Westen. Nach dem freundlichen Empfang im kleinen Hotel, brachten wir die Rileys ins Autodrom. Auf einer kleinen Anhöhe gelegen, fährt man durch ein Wohnquartier auf die eindruckliche Steilwandkurve zu und gelangt durch einen schmalen Zugang auf das grosszügige Gelände. Die Rennbahn wurde 1924 in nur 6 Monaten Bauzeit nach dem Vorbild von Brooklands erstellt. Hier geht es, mit Ausnahme des Parkplatzeinweisers, französisch locker zu und her. Der gute Mann ist sichtlich bemüht, all die Deutschen, Engländer und Schweizer einzuweisen – natürlich in französisch...! Gerade zu leger dann, die Fahrzeugabnahme: der Riley fährt, kann vor dem Zelt bremsen – also erhält er den Kleber! Feierabend.



Samstagsmorgen, bitterkalt und ein etwas komisches Gefühl in der Magengegend, wer kennt es nicht, die Aufregung und Anspannung vor dem Start. Ein kurzes Fahrerbriefing und die erste Gruppe von 40 Fahrzeugen stürmt die Piste. Wunderschöne Amilcar, Salmson, Austin etc. bilden das Plateau A – ein buntes Feld mit leichten und kleinen Fahrzeugen, welche richtig schön Krach machen.

Ein kalter Wind bläst durch das altehrwürdige Oval und ich ziehe alles an was ich bei mir habe. Kein Problem, schliesslich sind wir ja in Frankreich und das weltberühmte Michelin-Männchen ist hier Symbol für Sportlichkeit! Nun stehen wir bereit, inmitten von 8-Zylinder Bugattis, Kompressor-MG's, GP Maseratis und reinrassigen Monopostos verlässt mich das Gefühl von Sportlichkeit. Ich beschliesse, dass ich nebst dem Tourenzähler den Rückspiegel zum wichtigsten Instrument ernenne – ein guter Vorsatz! Während den kommenden Runden hatte ich nun genügend Gelegenheit mich als echten Gentleman Driver zu outen und immer schön Platz zu machen... Zu meiner und der Marke Riley's Ehrrettung darf ich hier nun auch sagen, dass ich, mit etwas Routine, am Sonntag bereits weniger oft überrundet wurde – YES!



Im Hintergrund die bis zu 18m hohe Steilwandkurve, welche je nach Mut und Power unterschiedlich hoch befahren wurde.

So locker und leger wie der Anlass begann, endete er am Sonntagabend.

Das Vintage Revival auf dem historischen Rundkurs ist eine Reise wert, auch nur als Zuschauer kommt man auf seine Rechnung. Diese Vielfalt an Vorkriegstechnik bekommt man wohl so in der Schweiz nie zu Gesicht. Also, sollte es in zwei Jahren wieder stattfinden, bin ich gerne wieder dabei – entweder in einer etwas langsameren Gruppe oder mit grösserem Rückspiegel.

Roland Schäublin



Racetracks

Das Double – Twelve Rennen von Brooklands

Ähnlich dem 24-Stunden Rennen von Le Mans organisierte der Junior Car Club im Mai 1929 auf der Brooklands – Rennstrecke das „Doppel-Zwölf“ Rennen.

Die Zweiteilung des 24 h - Anlasses auf Freitag und Samstag jeweils von 8 bis 20 Uhr, resultierte aus dem Nachtfahrverbot auf dieser britischen Rennstrecke.

Das Rennen erfolgte auf Handicap – Basis, somit war Motorenstärke nicht unbedingt nur Vorteil.

Zur Konkurrenz der grossen und schweren Bentleys gehörten damals Alfa Romeo und Riley! Der Start erfolgte im klassischen Le Mans – Stil, die 52 Boliden warteten seitlich schräg auf die 104 Teilnehmer (Fahrer & Mechaniker).

Wenn die Startfahne fiel, rannte die Hundertschaft über die Piste zu ihren Autos, schlossen das Verdeck für die ersten zehn Runden und fuhren dann los.



Da ein Boxenhalt damals viel Zeit kostete und oftmals chaotisch abließ, führten die Bentleys grosse Benzinkanister und Ölreserven mit!

Diese waren so konzipiert, dass ein Versorgungsstopp innerhalb von 3 Minuten ausgeführt werden konnte. Nach 10 Runden wurden die Verdecke geöffnet und damit ein Handicap eliminiert. Während des nächtlichen Unterbruchs von 20 Uhr bis 8 Uhr morgens wurden die Boliden in einem speziellen „Parc fermé“ eingeschlossen.

In der Zwischenzeit ist die alte Brooklands Rennstrecke nur noch in wenigen Bruchstücken vorhanden, ein Besuch im Museum lohnt sich aber in jedem Fall und auch in diesem Jahr feiert man im Juni „The Brooklands Double Twelve Motorsport Festival“. Siehe auch unter :

www.brooklandsmuseum.com/index.php?/double12/



RCS - Website www.riley-club.ch

Unsere Website bietet neben viel Information auch tolle Angebote. Deshalb darf man diesen heissen „Geheimtip“ gerne auch Freunden und Bekannten zuflüstern und vielleicht ergibt sich daraus bei den RILEY's bald Familienzuwachs!



**Kaufgesuche
und Verkäufe**
Träumen Sie schon lange von einem Riley?

Das Inserieren ist für Mitglieder nach wie vor kostenlos! Meldet mir die Veränderungen bei Euren Angeboten (Verkauf, Preis etc.) damit wir diese rechtzeitig vornehmen können.

**Verkaufe:
Riley RMA 1948**

Werner Forrer
Lerchenstrasse 1
Mobile +41 (0)79 390 67 39

9113 Degersheim
Telefon +41 (0)79 390 67 39

Riley RMA, guter Zustand, ab MFK

oooooooooooooooooooo

**Verkaufe:
Riley RMA 1.5 lt. 1951**

Meta Fischer
Belvédèrestrasse 50
Telefon +41 (0)56 633 50 62

5621 Zufikon
Telefon +41 (0)62 893 01 11

Riley RMA 1951, sehr guter Zustand

oooooooooooooooooooo

**Verkaufe:
Riley RM – Teile**

Rudolf Bertolla
Bänikon-Wilerstrasse 130
8514 Amlikon-Bissegg
Telefon +41 (0)71 651 13 23
Mobil +41 (0)79 757 52 34
Kühler, Benzintank, Front- und Heckscheiben, etc.
esther.bertolla@bluewin.ch



**Riley Club – Liebhaber
und Fan Shop**
Treten Sie ein

Elsbeth Bircher

hält ein ganz tolles Sortiment an Riley – Regalias bereit, welche sich ausgezeichnet als Geschenke eignen!

Über e.bircher@datazug.ch ist Elsbeth per Email aber auch telefonisch oder per Fax unter der Nummer +41 (0) 41 850 28 78 erreichbar.

Auf unserer Website findet man auch das richtige [Bestellformular PDF \[532 KB\] + Download](#) Einfach anklicken, ausdrucken, ausfüllen und dann ab die Post!



RCS - Ersatzteildienst

Werner Schröter
Rebstrasse 1/Augwil . CH-8426 Lufingen
Tel. +41 (0)44 813 02 61
werner.schroeter@gmx.ch
Werner hilft den Clubmitgliedern gerne mit Rat und Tat und vor Allem mit Ersatzteilen!
Unter [DOWNLOAD](#) auf der RCS – Website kann man auch die Lagerliste als pdf – Datei einsehen oder eben herunterladen.

FIVA ID – Karte



Unter www.fsva.ch/de/ findet man die notwendigen Informationen, Reglemente und Formulare zur FIVA ID - Karte. Bei Unklarheiten stehen Werner und ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf die nächste Begegnung!



Bruno Mazzotti